



Bulletin



**Gemeindeversammlung vom 26.05.2021 | Jahresrechnung 2020
Umbau Schulhaus**



Inhalt

Gemeindehaus

- 3 Vorwort
- 4 Gemeindeversammlung
- 8 Gemeinderat
- 11 Bau- und Liegenschaftskommission
- 12 Verwaltung
- 13 Gemeindeverbände / Regionale Kommissionen /
Regionalkonferenz
- 16 Schule untere Emme
- 16 Reformierte Kirchgemeinde

Dorfmitte

- 17 Vereine
- 24 Institutionen

Herausgeber

Gemeinde Wiler, 032 665 42 04

Einsendungen

Gemeinde Wiler, Redaktion Bulletin,
Hauptstrasse 30, 3428 Wiler
bulletin@wiler.ch

Titelbild

Steinbrunnen
Bild: Verwaltung

Redaktion

Tanja Gerber

Satz und Druck

Singer + Co, Utzenstorf

Auflage

493 Exemplare

Die aktuelle Nummer sowie die älteren Ausgaben
sind auf unserer Website www.wiler.ch verfügbar.

Nummer 3/2021

Einsendeschluss 2. August 2021
Verteilung Kalenderwoche 34

Nummer 4/2021

Einsendeschluss 25. Oktober 2021
Verteilung Kalenderwoche 46

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

MO	08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr
DI	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
MI	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
DO	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
FR	08.00 – 15.00 Uhr

Vorwort

Regula Schori, Gemeinderätin



Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Wir sind in die neue Legislatur gestartet und haben uns noch gar nicht oft gesehen. Wie im Moment überall, ist es auch im Gemeinderat und der Bau- und Liegenschaftskommission durch Corona etwas umständlicher zu arbeiten. Häufig finden Sitzungen «nur» online statt. Ich denke gerade bei uns, ist der persönliche Austausch wichtig und vereinfacht vieles. Die Geschäfte der Gemeinde werden aber trotzdem termingerecht bearbeitet.

Im Jahr 2020 haben wir an unserem Re-Audit Energiestadt gearbeitet, welches wir mit 60.4% bestanden haben. Ansonsten war es in meinem Ressort eher ruhig, haben wir uns auch hier auf die wichtigsten Treffen beschränkt.

An unserem Hauptprojekt, dem Schulhaus, wurde und wird weiterhin sehr fleissig gearbeitet. Wenn sie diesen Artikel lesen, hat die Schule bereits ihr letztes Quartal gestartet. Der Schulhaus Umbau ist im Endspurt. Wir als Arbeitsgruppe, hatten eine spannende und interessante Zeit mit vielen Eindrücken und Einblicken. Die Lehrpersonen erlebten eine hektische und vielleicht chaotische Zeit. Sie werden sicher sehr froh sein, wenn sie ihre Arbeit wieder unter den gewohnten Abläufen und ohne Lärm und Zwischenfälle nachgehen können. Und die Kinder...? Die sind geteilter Meinung. Auf der einen Seite freuen sie sich auf das neue Schulhaus und die gewohnte Umgebung, andererseits war es doch auch eine unvergessliche Zeit in Ziebach.

Fragt man bei den Kindern der 3./4. Klasse nach, hört man Aussagen wie: Es war cool nur zwei Klassen im Schulhaus zu sein. Der Schulweg mit dem Velo durch den Wald war super. Vom Spielplatz und dem Wald gleich daneben konnten sie profitieren.

Die Kinder in Wiler erlebten mit der Baustelle viel Spannendes wie Maschinen, Lastwagen, den Arbeitern zu sehen. Bei so viel Abenteuer, da steckt man den Lärm doch leichter weg.

Und die Vorfreude fürs neue Schulhaus? Die ist natürlich auch gross. Die neue Bibliothek im Dachgeschoss wird mit Freude erwartet. Was wird wohl in der neuen Pausenhalle alles stattfinden? Bald sind wieder alle Schulkinder vereint auf dem Pausenplatz. Wer geht in den neuen Schulzimmern zur Schule? Oder meine Schwester freut sich auf den neuen Kindergarten...

All das sind Stimmen von unseren kleinen Einwohnern. Also, freuen wir uns mit ihnen und auch für sie.

Zu gegebener Zeit wird sicher auch eine angemessene Einweihung und Besichtigung stattfinden. Damit auch die grossen Einwohner einen Einblick ins neue Schulhaus erhalten.

Bis dahin wünsche ich weiterhin gutes Durchhalten und vor allem gute Gesundheit.

Sonnige Grüsse
Regula Schori

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 26. Mai 2021, 20.00 Uhr, Schori's Bahnhof

Traktanden

1. Gemeinderechnung 2020 – Genehmigung
2. Sanierung Wasserleitung Stationsweg – Genehmigung Verpflichtungskredit CHF 330'000.00
3. Informationen des Gemeinderates
4. Verschiedenes

Die Akten können bei der Gemeindeverwaltung Wiler eingesehen und bezogen werden.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann nach entsprechender Ankündigung an der Versammlung, wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften innert 30 Tagen beim Regierungstatthalter des Verwaltungskreises Emmental schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden.

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhafte Schweizerbürgerinnen und Bürger, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

1. Gemeinderechnung 2020 – Genehmigung

Rechnungsführung

Der Jahresabschluss 2020 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG) erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV-System der Firma Dialog Verwaltungs-Data AG. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist seit 1. Oktober 2020 Quirina Bieri-Langenegger, Finanzverwalterin.

Anlagen und Ansätze

- Die Jahresrechnung basiert auf einer Steueranlage von 1.60 Einheiten.
- Die Liegenschaftssteuer beträgt 1,2‰ der amtlichen Werte.
- Die Feuerwehrpflichtersatzabgabe beträgt 4% der Staatssteuer (max. CHF 450.00).
- Die Hundetaxe beträgt CHF 60.00 pro Tier.
- Die Wassergebühren betragen CHF 4.50 je LU und von CHF 25.00 je LU (Gewerbe). Der Wasserverbrauch CHF 1.00 je m³.
- Die Abwassergebühren betragen CHF 7.00 je LU und von CHF 27.00 je LU (Gewerbe). Pro Abwasserverbrauch beträgt sie CHF 1.30 je m³.
- Die Kehrrechtgrundgebühr beträgt CHF 54.00 (Einzelpersonenhaushalt) und CHF 108.00 (Mehrpersonenhaushalt). Das Gewerbe/Industrie bezahlt CHF 54.00/215.00.

Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Wiler schliesst per 31.12.2020 wie folgt ab:

Ergebnis Gesamthaushalt

Aufwandüberschuss	CHF	192'516.23
-------------------	-----	------------

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 192'516.23 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 198'100.00. Die Besserstellung beträgt CHF 5'583.77. Der Aufwandüberschuss unterteilt sind in folgende Bereiche:

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Aufwandüberschuss	CHF	112'003.60
-------------------	-----	------------

Der Allgemeine Haushalt (steuerfinanziert) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 112'003.60 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 139'650.00. Die Besserstellung beträgt CHF 27'646.40.

Ergebnis Spezialfinanzierung (gebührenfinanziert)

Aufwandüberschuss	CHF	80'512.63
-------------------	-----	-----------

Ergebnis Wasserversorgung

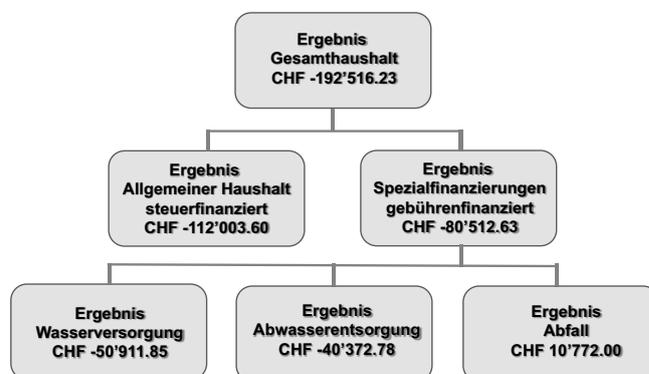
Aufwandüberschuss	CHF	50'911.85
-------------------	-----	-----------

Ergebnis Abwasserentsorgung

Aufwandüberschuss	CHF	40'372.78
-------------------	-----	-----------

Ergebnis Abfall

Ertragsüberschuss	CHF	10'772.00
-------------------	-----	-----------



Bilanz

Finanzvermögen

Anfangsbestand	CHF	5'335'352.24
Zuwachs	CHF	16'883'046.68
Abgang	CHF	17'606'871.98
Schlussbestand	CHF	4'611'526.94

Verwaltungsvermögen

Anfangsbestand	CHF	1'474'786.05
Zuwachs	CHF	3'026'830.69
Abgang	CHF	877'990.27
Schlussbestand	CHF	3'623'626.47

Fremdkapital

Anfangsbestand	CHF	340'561.57
Zuwachs	CHF	7'051'249.11
Abgang	CHF	5'548'570.01
Schlussbestand	CHF	1'843'240.67

Eigenkapital Spezialfinanzierungen inkl. Vorfinanzierungen

Anfangsbestand	CHF	4'667'963.39
Zuwachs	CHF	228'543.30
Abgang	CHF	107'203.68
Schlussbestand	CHF	4'789'303.01

Eigenkapital allgemeiner Haushalt inkl. Reserven

Anfangsbestand	CHF	1'801'613.33
Zuwachs	CHF	0.00
Abgang	CHF	199'003.60
Schlussbestand	CHF	1'602'609.73

Nachkredite

Total sind Nachkredite im Betrag von CHF 1'269'045.55 zur Kenntnis zu nehmen. Alle Nachkredite sind gebunden (CHF 1'102'269.00) oder liegen in der Kompetenz des Gemeinderates (CHF 166'776.55). In Kompetenz der GV sind keine Nachkredite zu beschliessen.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zu den Aufgabenbereichen

0 Allgemeine Verwaltung

in CHF	R 2020	B 2020	R 2019
Aufwand	569'699.52	620'550.00	599'879.07
Ertrag	157'113.30	238'400.00	224'545.10

Entschädigungen und Verpflegungen sind infolge Absage Abstimmung und Gemeindeversammlung vom Juni tiefer als budgetiert. Personalausflug zum Abschluss der Legislatur hat infolge Corona auch nicht stattgefunden. Auf interne Verrechnungen innerhalb dem allgemeinen Haushalt wurde verzichtet (Ertrag).

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

in CHF	R 2020	B 2020	R 2019
Aufwand	120'967.85	115'850.00	125'769.95
Ertrag	69'494.95	77'100.00	70'043.30

Aufgrund Kontovorgaben AGR sind in dieser Funktion neu die Entschädigungen der Bau- und Liegenschaftskommission, Beiträge an RFO sowie die Gebühren für die Parkplatzbewirtschaftung enthalten. Im Gegenzug wurde hier auf interne Verrechnungen innerhalb dem allgemeinen Haushalt verzichtet (Aufwand). Aufgrund der Verschiebungen bewegen sich die Zahlen trotzdem im Rahmen des Budgets und Vorjahr.

2 Bildung

in CHF	R 2020	B 2020	R 2019
Aufwand	1'437'892.30	1'476'500.00	1'384'562.19
Ertrag	533'606.25	518'550.00	505'604.45

Gebühren der Schulliegenschaft und Abschreibungen tiefer als budgetiert, jedoch im Rahmen der Vorjahre.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

in CHF	R 2020	B 2020	R 2019
Aufwand	28'452.75	33'550.00	33'184.25
Ertrag	0.00	0.00	0.00

1. Augustfeier hat infolge Corona nicht stattgefunden.

4 Gesundheit

in CHF	R 2020	B 2020	R 2019
Aufwand	673.50	950.00	586.00
Ertrag	0.00	0.00	0.00

5 Soziale Sicherheit

in CHF	R 2020	B 2020	R 2019
Aufwand	772'839.70	787'500.00	738'769.75
Ertrag	21'231.30	2'200.00	1'796.30

Infolge Einführung Betreuungsgutscheine ab 1.8.2020 müssen die Zahlungen vorfinanziert werden und ist die Rückerstattung vom Kanton (ca. 80%) neu im Ertrag enthalten. Die Zahlung an den kantonalen Lastenausgleich Sozialhilfe ist etwas tiefer ausgefallen.

6 Verkehr

in CHF	R 2020	B 2020	R 2019
Aufwand	324'727.01	415'550.00	381'864.83
Ertrag	61'316.20	139'300.00	123'883.90

Entschädigungen der Bau- und Liegenschaftskommission neu in Funktion 1. Zudem ist Aufwand für den Winterdienst wesentlich tiefer ausgefallen als budgetiert. Im Gegenzug Verzicht auf interne Verrechnungen innerhalb allgemeinen Haushalt. Durch Abschaffung des Angebots Gemeindetageskarten kein Aufwand bzw. Ertrag mehr.

7 Umwelt und Raumordnung

in CHF	R 2020	B 2020	R 2019
Aufwand	565'643.58	641'300.00	520'500.36
Ertrag	533'963.73	589'200.00	485.999.84

Diese Funktion beinhaltet die gebührenfinanzierten Bereiche Wasser, Abwasser, Abfall. Einmaliger Beitrag an Reservefonds SWG Grenchen. Abschreibungen und Einlagen Werterhalt tiefer als budgetiert. Verbrauchs- und Anschlussgebühren tiefer als angenommen.

8 Volkswirtschaft

in CHF	R 2020	B 2020	R 2019
Aufwand	23'232.30	27'950.00	29'489.85
Ertrag	37'314.00	43'700.00	43'204.20

Im Jahr 2020 wurden keine Holzarbeiten ausgeführt. Im Ertrag sind auch keine Holzverkäufe zu verzeichnen.

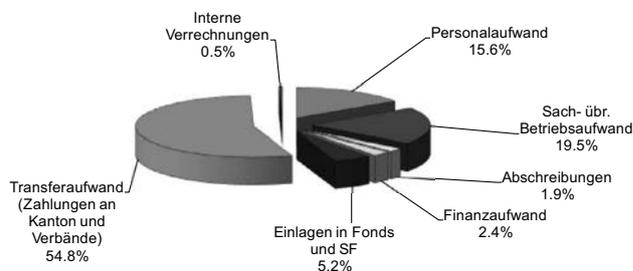
9 Finanzen und Steuern

in CHF	R 2020	B 2020	R 2019
Aufwand	363'733.96	298'400.00	523'957.75
Ertrag	2'793'822.74	2'809'650.00	2'883'486.92

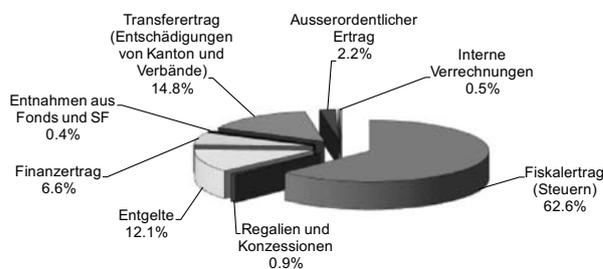
Einkommenssteuern tiefer als budgetiert. Die Grundstückgewinnsteuern sind hingegen höher als budgetiert. Einnahmen aus Lastenausgleich infolge hoher Steuereinnahmen 2019 (Berechnung Kanton aus letzten drei Steuerjahren) wesentlich tiefer ausgefallen.

Erfolgsrechnung

Aufwand nach Sachgruppen



Ertrag nach Sachgruppen



Investitionsrechnung

in CHF	R 2020	B 2020	R 2019
Ausgaben	2'502'134.12	4'750'000.00	508'408.85
Einnahmen	0.00	0.00	0.00

Für das Projekt Sanierung und Schulraumerweiterung Schulhaus wurden im 2020 rund 1.9 Mio. gegenüber dem Budget von 4.0 Mio. investiert. Das Projekt ist aber auf Kurs.

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung Jahresrechnung 2020

2. Sanierung Wasserleitung Stationsweg – Genehmigung Verpflichtungskredit Fr. 330'000.00

Die Wasserleitung im Stationsweg ist in einem sehr schlechten Zustand. Kriechströme haben der Gussleitung stark zugesetzt. Es ist bereits mehrmals zu Wasserlecken gekommen, die akut repariert werden mussten. Diese Reparaturen haben 1 – 3 cm grosse Löcher in der Gussleitung, verursacht durch diese Kriechströme, ans Licht gebracht. Es ist zu erwarten, dass es in nächster Zeit wieder zu Wasserlecken kommen wird. Deshalb muss die Leitung dringendst ersetzt werden. Im Weiteren sollen der Strassenoberbau saniert werden. Die Entwässerungs- und Kanalisationsleitungen sowie die Beleuchtung sind zu überprüfen und bei Bedarf zu sanieren oder zu ersetzen.

Beschrieb	Belastung	Betrag
Sanierung Wasserleitung inkl. Hydranten, Grabarbeiten	Wasser	CHF 235'000
Strassenbau und Beleuchtung	Strasse	CHF 65'000
Kanalaufnahme und -spülen, Anpassung Abdeckungen	Abwasser	CHF 30'000
Totale Kosten inkl. MwSt.		CHF 330'000

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für die Sanierung der Wasserleitung im Stationsweg einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 330'000.00 zu genehmigen.

3. Informationen des Gemeinderates

4. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung findet unter den geltenden Corona-Massnahmen statt. Alle Teilnehmende werden gebeten frühzeitig zu erscheinen.



Jede Hand zählt - der Umzug steht schon bald an!

Der Umbau des Schulhausgebäudes Wiler wird per Ende Juli 2021 fertiggestellt sein und ab Anfangs August kann dann das sanierte «neue» Schulhaus bezogen werden. Alles ist zeitlich knapp berechnet, sogar der Umzug! Schulbeginn ist nämlich am Montag, 16. August 2021. Deshalb hat sich der Gemeinderat überlegt, dass es vielleicht freiwillige Helfer geben würde, die gerne bei den Umzugsarbeiten mit anpacken würden.

Bei Interesse und für weitere Infos steht Ihnen Barbara Gerber, Gemeindeschreiberin, gerne unter der Nummer 032 665 42 04 zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wichtige Daten

Gemeindeversammlungen

Mittwoch, 26. Mai 2021

Mittwoch, 1. Dezember 2021

Abstimmungstermine

13. Juni 2021

26. September 2021

28. November 2021

Umbau Schulhaus

Die Frühlingsferien der Schulkinder sind vorbei und wir stehen im letzten Schulquartal dieses Schuljahres. Für die Lehrer und Kinder ist das der Endspurt, noch nicht ganz für die Baustelle. Es wird weiterhin von allen Seiten fleissig gearbeitet und der Terminplan lässt keine unerwarteten Änderungen mehr zu, denn es gibt doch noch einiges zu tun. Die Frühlingsferien wurden voll ausgenutzt um Arbeiten zu erledigen ohne Schulbetrieb und Kinder auf dem Areal wie zum Beispiel die Anlieferung der PV Anlage mit dem grossen Lastwagen und Vorbereitungsarbeiten in den zurzeit genutzten Schulzimmern. Die Organisation von Baustelle und Schulbetrieb ist eine riesige Herausforderung. Das Ganze wird einem immer wieder bewusst, wenn man vor Ort ist.



Der Grossteil der Arbeit wird im Moment drinnen im Altbau gemacht. Der Gipser beplankt neue Wände, der Maler streicht Decken und Wände. Leitungen und Installationen für die sanitären Anlagen werden gesetzt. Der Betonboden wird geschliffen und versiegelt. Die Parkettböden kommen zum Vorschein und werden abgeschliffen und aufpoliert. Der Elektriker zieht eine riesige Menge an Kabeln ein. Bestehende Holzbalken werden gebürstet und aufgefrischt, damit es eine Einheit mit dem neuen Innenausbau gibt. Das Zusammenspiel von Alt und Neu ist uns sehr wichtig.





Alle Zimmertüren werden angebracht, die Radiatoren montiert und die Ablagen bei den Fenstern gesetzt. Im Gang werden Garderoben und Sitzbänke montiert. Einbauschränke werden gefertigt und das Lehrerzimmer erhält eine kleine Küche.

Im Kindergarten wird der neue Eingang erstellt. Von nun an gelangen die Kindergärteler direkt von der Seite Sportplatz in ihr Reich. So sind sie vom grossen Tumult beim Eingang ein bisschen abgeschirmt. Sie erhalten eine separate Garderobe und eigene Toiletten. So können sie direkt ins Freie zum Spielen und haben alles in ihrer Nähe. Der Eingang zum Stahlbau stellt eine spezielle Veränderung dar. Da gibt es neu die Rampe als zusätzlichen Zugang. Die Umgestaltung der Pausenhalle lässt sich erst erahnen. Dafür wirkt der beidseitige Zugang mit den umgekehrten Treppen ins Obergeschoss ganz anders. Für den Zutritt und als Fluchtweg logisch und klar, muss man sich trotzdem zuerst an die neue Situation gewöhnen.



Die Aufteilung der Klassenzimmer ist schulintern schon gelöst worden. Die Lehrpersonen freuen sich auf die neuen Zimmer und haben schon Vorstellungen wie sie diese einrichten werden. Nun beginnt auch die Planung des Zügelns. Ideal wäre es, wenn man die ersten Materialien von Ziebach direkt in die Klassenzimmer stellen könnte. Im Moment sind wir noch ein paar Wochen von dem Zeitpunkt entfernt, um die genaue Organisation zu definieren.

Die einzelnen Arbeitsschritte mussten immer unter hohem Zeitdruck in engen Zeitfenstern ausgeführt werden, damit der Schulbetrieb nach den Sommerferien regulär starten kann. Die Bauarbeiten regional, termingerecht und im Kostenrahmen zu vergeben, war manchmal eine echte Herausforderung. Dank den ehrlichen Rückmeldungen aller angefragten Unternehmer und der guten Bauleitung konnte ein schlagkräftiges Team zusammengestellt werden.

Informationen des Gemeinderates

Ortsplanungsrevision

Am 5. Februar 2021 haben wir den Vorprüfungsbericht vom Amt für Gemeinden und Raumordnung zu unserer Revision der Ortsplanung erhalten. Zusammen mit dem Ortsplaner Benedikt Roessler, georegio ag, hat die Arbeitsgruppe den 17 seitigen Bericht mit Beilagen analysiert. Zurzeit finden die nötigen Bereinigungen mit Ämtern und Grundstückeigentümern statt. Der Zeitplan mit der öffentlichen Auflage im Herbst und der Genehmigung an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 sollte eingehalten werden können.

Baugesuch Digitec Galaxus AG

Die Gemeinde Wiler ist zusammen mit der Gemeinde Gerlafingen als Einsprecherin im Verfahren involviert. Wie auch bereits aus der Presse mehrmals entnommen werden konnte ist vor allem der entstehende Mehrverkehr auf der Hauptstrasse durch Wiler und dann eben auch durch Gerlafingen Richtung Autobahn A1 der Haupteinsprachepunkt.

Bis jetzt wurde vom Regierungsstatthalteramt noch keine Baubewilligung erteilt. Die beiden Gemeinden behalten sich jedoch vor, das Verfahren wenn nötig weiter zu ziehen.

Leiter Gemeindeversammlung

Per 31. März 2021 hat der Versammlungsleiter Jürg Treichler infolge Wegzug aus der Gemeinde in seinem Amt demissioniert. Der Gemeinderat dankt Jürg Treichler für seine wertvolle und souveräne Arbeit an den Gemeindeversammlungen während 8 Jahren!

Am 26. März 2021 konnte der Gemeinderat ab 1. April 2021 Markus Schütte, Gartenweg 1 (Liste: BDP, parteilos) in stiller Wahl als gewählt erklären.

Der Gemeinderat wünscht Markus Schütte bei der Erfüllung seines Amtes viel Erfolg!

1. Augustfeier

Die 1. Augustfeier von Wiler wäre im Rahmen des Summerfescht 21 geplant. Wie ihr im Bericht unter den Vereinen entnehmen könnt, wird das OK Mitte Mai über die Durchführung aufgrund der Corona-Vorschriften entscheiden.

Hügu Himu Emmental

Der Hügu Himu bietet ein Set der schönsten E-Bike-Touren schweizweit. Auf über 450 Kilometer bestens beschilderten Strecken flanieren Sie dank E-Power genussvoll um alle Hügel herum und gelegentlich auch oben drüber. Dabei wechseln sich famose Ausblicke, prächtige Höfe, lauschige Gaststätten und gut gelaunte Kühe ab.

Hügu Himu Schlaufen

Die sechs Rundrouten bieten Ihnen besten E-Bike Genuss. Lernen Sie die Gegend mit den üppigen Bauernhöfen, grandiosen Aussichten und der herzlichen Gastfreundschaft näher kennen. Satteln Sie Ihr E-Bike und tauchen Sie ein.

www.huegu-himu.ch/strecken

E-Bike Mieten

Bei unserem Partner „Rent a Bike“ können Sie Ihr E-Bike ganz einfach online reservieren. Um den Hügu Himu optimal zu erkunden, empfehlen wir Ihnen die Vermietstationen Burgdorf, Affoltern und Langnau. www.rentabike.ch



Nützlinge gegen Störenfriede

Nichts trübt im Juni die Freude an Garten und Balkon – bis sich Schädlinge breitmachen. Blattläuse und Co. sind lästig. Wer sie umweltfreundlich wieder loswerden will, macht sich die Feinde seiner Feinde zu Freunden.

Gibt es Schöneres, als den eigenen Blumen und dem eigenen Gemüse beim Wachsen und Blühen zuzusehen? Doch während sich Hobbygärtner und -gärtnerinnen entspannt zurücklehnen, stehen andere in den Startlöchern: Blattläuse, Trauermücken, Spinnmilben und Weisse Fliegen finden einen reich gedeckten Tisch und sorgen für Frust auf dem Balkon und im Garten. Der Griff zur Chemie liegt nahe. Doch wer die Schädlinge mit chemischen Pflanzenschutzmitteln bekämpft, wird sie zwar schnell los, nimmt aber Verluste in Kauf: Durch die Rückstände auf Blüten und Blättern können auch freundliche Insekten wie Bienen und Hummeln auf der Strecke bleiben.

Mit dem Regen gelangen die Giftstoffe zudem in die Erde, wo sie weiteren Schaden anrichten. Das muss nicht sein. Wer die ökologische Vielfalt im Blick hat, hilft beim Kampf gegen die Spielverderber mit deren natürlichen Feinden nach. Sogenannte Nützlinge sind Organismen (oder: Insekten und Spinnentiere), die Pflanzen auf natürliche Weise von Schädlingen befreien. Unter idealen Bedingungen kann zum Beispiel die Larve des Marienkäfers bis zu hundert Blattläuse täglich erledigen.

Auch Gartencenter nutzen immer öfter diesen Weg, um umweltbelastende Nebenwirkungen zu vermeiden. Im Fachhandel findet sich fast für jeden Plagegeist ein Gegenspieler. Einfach bequem bestellen, per Post liefern lassen, aussetzen und abwarten. Dagegen kann die Chemiekeule einpacken.



Baubewilligungen

Walter und Hanni Zingg

Umgestaltung eines Teils der Rasenfläche zu einer Gartensitzlounge mit Grillring. Oberflächenveränderung von Rasen zu Gartenplatten, verlegt in Splitt. Versickerung des Regenwassers in Sickerschacht, Amselweg 4, 3428 Wiler

Neue Energieetikette

Wieso brauchte es eine neue Energieetikette?

Seit dem 1. März 2021 ist eine neue Energieetikette auf elektronischen Geräten wie Kühlschränken, Geschirrspülern, Lampen oder Fernsehern zu sehen. Warum? Zum einen, weil das bisher verwendete A+++/G-Bewertungsschema für KäuferInnen immer schwieriger zu interpretieren war. Und zum anderen, weil die Mehrheit der Produkte sich bereits in den obersten Effizienzklassen befand. Für Hersteller bestand also nur wenig Anreiz, noch effizientere Produkte zu entwickeln.

Dieses Faktenblatt zeigt auf, wie die neue Energieetikette aussieht und was sich zur vorherigen geändert hat. Auf der unteren Abbildung sehen Sie sogleich, wie die neue Energieetikette am Beispiel eines Kühlschranks aussieht. In der Auflistung daneben sind die Einzelheiten der Kennzeichnung beschrieben.

Quelle: Conforama Schweiz

1. QR-Code: Link zur Modell-Information in der europäischen Produktdatenbank für die Energieverbrauchskennzeichnung
2. Name oder Marke des Herstellers
3. Modellname des Gerätes
4. Skala der Energieeffizienzklassen von A bis G
5. Energieeffizienzklasse des Gerätes
6. Jährlicher Energieverbrauch
7. Gesamtnutzinhalt aller Tiefkühlfächer
8. Gesamtnutzinhalt aller Kühlfächer
9. Lautstärke des Gerätes
10. Die Nummer der europäischen Verordnung

Die Änderungen im Überblick

Neue Skala

Der grösste Unterschied zwischen der neuen und der alten Energieetikette (siehe Abbildung rechts) ist die neue Skala von A bis G. Die Plus-Klassen verschwinden, wobei die Klassen der alten Energieetikette in der neuen Energieetikette dann jeweils einer tieferen Klasse entsprechen. So kann beispielsweise ein Gerät, welches in der alten Skala die Klasse A+++ auswies, in der neuen Klasse lediglich noch als Klasse C eingestuft sein.

Europaweite Anpassung

Die Schweiz hat sich dazu entschieden, die verschärften Energieeffizienzvorschriften der Europäischen Union (EU) zu übernehmen und somit auch die neue Energieetikette einzuführen. Das Resultat ist eine Kennzeichnung, die einen höheren Anspruch an die Energieeffizienz stellt. Aspekte wie Ressourceneffizienz, Gerätereparierbarkeit, Verfügbarkeit von Ersatzteilen, Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen sowie Recyclingmöglichkeiten werden neu miteinbezogen.

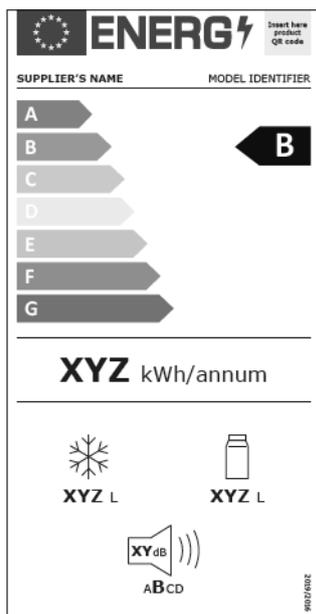
Schonen Sie wertvolle Ressourcen

Beim Kauf eines neuen Haushaltgeräts zählt nicht nur der Anschaffungspreis, es sind auch die langfristig anfallenden Kosten für Strom und Wasser einzurechnen. Generell gilt: energiesparende Haushaltsgeräte schonen wertvolle Ressourcen und auch Ihr Portemonnaie.

Tip: Achten Sie beim Kauf Ihres nächsten Haushaltgeräts auf dessen (hohe) Energieeffizienzklasse



Alte Energieetikette



Neue Energieetikette

Hundetaxe 2021

Für jeden im Kanton Bern gehaltenen Hund, der über 6 Monate alt ist, muss eine jährliche Abgabe entrichtet werden (Art. 13 des kantonalen Hundegesetzes vom 27. März 2012).

Die Hundetaxe in Wiler beträgt jährlich CHF 60.00 pro Hund und wird jeweils im August in Rechnung gestellt. Taxpflichtig sind Hundehaltende, die am 1. August Wohnsitz in Wiler haben.

Ergänzungsleistungen (EL) 2021

Was ändert?

Auf einen Blick

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Zusammen mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen (EL) zum sozialen Fundament unseres Staates.

Am 1. Januar 2021 tritt die EL-Reform in Kraft.

Die wichtigsten Massnahmen der EL-Reform im Überblick:

- Anhebung der Mietzinsmaxima
- Stärkere Berücksichtigung des Vermögens
- Einführung einer Eintrittsschwelle
- Einführung einer Rückerstattungspflicht
- Senkung der Vermögensfreibeträge
- Neue Regelung für den Lebensbedarf von Kindern
- Anrechnung von 80% des Einkommens des Ehegatten
- Krankenversicherungsprämie: Tatsächliche Ausgaben
- Anpassung der EL-Berechnung für Personen im Heim
- Senkung des EL-Mindestbetrags

Übergangsrecht

Für Personen, die bereits EL beziehen, gilt eine Übergangsfrist: Falls die Reform bei ihnen zu tieferen EL führt, behalten sie während längstens drei Jahren die bisherigen Ansprüche. Danach erfolgt die Anpassung an das neue Recht.

Die Durchführungsstellen überprüfen automatisch, welche Konstellation für die Personen vorteilhafter ist. Es muss also kein Gesuch eingereicht werden.

Gemeindeverbände / Regionale Kommissionen / Regionalkonferenz

Mietzinsmaxima / Nebenkosten- und Heizkostenpauschale

Künftig wird die unterschiedliche Mietzinsbelastung in den Grosszentren (Region 1), in der Stadt (Region 2) und auf dem Land (Region 3) sowie der höhere Raumbedarf von Familien berücksichtigt.

Monatliche Höchstbeträge nach Haushaltsgrösse und Region (in CHF):

Haushaltsgrösse	Region 1	Region 2	Region 3	Bisher
1 Person	1 370.–	1 325.–	1 210.–	1 100.–
2 Personen	1 620.–	1 575.–	1 460.–	1 250.–
3 Personen	1 800.–	1 725.–	1 610.–	1 250.–
4 Personen und mehr	1 960.–	1 875.–	1 740.–	1 250.–

Neu geregelt wird auch die Situation in einer Wohngemeinschaft (in CHF):

	Region 1	Region 2	Region 3
Einzelperson in einer Wohngemeinschaft	810.–	787.50	730.–

Für weitere Informationen:..



Heirat

Finanzverwalterin, Quirina Bieri

Anfangs April hat Quirina Langenegger, Finanzverwalterin geheiratet. Nun ist sie unter dem neuen Namen Quirina Bieri bei uns auf der Verwaltung für Sie erreichbar.



Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal gratulieren den zwei frisch Verheirateten ganz herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Jugendwerk

Text und Bilder: Jugendarbeiter Reto Blaser

Warum Kinder Eltern nicht primär als Freunde brauchen

In den letzten Jahrzehnten hat sich im Bereich der Erziehung vieles positiv verändert. Eltern achten heute deutlich stärker auf eine partizipative Erziehung, welche den Kindern Mitsprache und Mitverantwortung ermöglicht. Öfter als früher ist auch zu hören, dass Eltern «die besten Freunde» ihrer Kinder sein wollen.

So schön das Anliegen einer Freundschaft mit den eigenen Kindern auch ist, stellt sich hier doch die Frage, ob dies wirklich den Bedürfnissen von Kindern entspricht.



Was brauchen Kinder von Eltern?

Kinder brauchen von ihren Eltern Zuwendung und Aufmerksamkeit. Sie brauchen aber auch Erwachsene, welche die Auswirkungen von Handlungen und Entscheidungen längerfristig beurteilen können. Nicht alle Kinder sind in der Lage angemessen zu entscheiden, wie viel Schlaf sie benötigen, wie viel Zeit mit Gamen oder im Internet sinnvoll ist, wie viele Süßigkeiten dazugehören oder welche Lebensmittel ausprobiert werden sollen. Kinder benötigen Erwachsene, welche ihnen bei ihrer Entwicklung Halt und Orientierung bieten. Es ist eine Illusion zu erwarten, dass die Begeisterung der Kinder gross ist, wenn die Eltern beim Gamen, bei den Süßigkeiten oder der Dauer des Ausgangs Einschränkungen aussprechen. Es ist jedoch auch eine Überforderung, wenn Kinder von klein auf solche Entscheidungen selbst treffen sollen oder müssen.

Was zeichnet Freunde aus?

Freunde sind wichtig für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. In Freundschaften spiegeln die jungen Menschen einander, wie sie sich gegenseitig erleben. Dies ist wichtig für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. Freunde werden jedoch primär unter den Gleichaltrigen gesucht. Freundschaften sind teilweise auch wechselhaft. Wenn Freunde ein Verhalten zeigen, das einem nicht entspricht, wird die Freundschaft oft auch aufgekündigt.

Wenn Eltern primär «Freunde» sein wollen, dem Kind jedoch gleichzeitig auch Grenzen setzen und einen Rahmen bieten, können sie und die Kinder leicht in emotionale Schlaglöcher geraten. Von Eltern wird dies akzeptiert, aber nicht von Freunden.

Mit Freude Eltern sein

Freunde können Kinder viele haben. Eltern nicht! Es ist wichtig, dass Eltern sich ihrer besonderen Rolle im Leben von jungen Menschen bewusst sind. Eltern sollen für ihre Kinder da sein. Sie sollen mit ihnen Aktivitäten durchführen, sich für ihre Kinder interessieren und Anteil nehmen am Leben ihrer Kinder. Sie sollen jedoch auch überall da, wo das Kind noch nicht langfristig konstruktive Entscheidungen treffen kann, den notwendigen Rahmen bieten. Dies ist nicht Aufgabe der Freunde. Dies dürfen nur die Eltern.

SoLa 2021 – bald geht's los!



Das traditionelle Sommerlager in Schönried gehört für die Schüler*innen aus den Gemeinden Utzenstorf, Wiler & Ziebach seit vielen Jahren zum festen Ferienprogramm. Dieses Jahr führt bereits zum zweiten Mal der gemeinnützige und neuformierte Förderverein Kinderlager Utzenstorf, Wiler und Ziebach das SoLa durch. Trotz der grosszügigen Unterstützung der reformierten Kirchgemeinden und den Gemeinden sind wir auf Eure Spenden angewiesen. Mit Eurer Unterstützung ermöglicht Ihr eine langfristige und nachhaltige Durchführung einer Lagerwoche im Berner Oberland.

Spendenkonto

CH74 0630 0505 3252 5511 5

Die Kinder und der Förderverein für Kinderlager freuen sich auf Eure Spenden!

Merci viu mau!



Gemeindeverband öffentliche Sicherheit untere Emme

Neubau Feuerwehrgebäude

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019 haben die Stimmberechtigten von Wiler «Ja» zum Neubau des Feuerwehrgebäudes in Utzenstorf und somit auch zu den wiederkehrenden Kosten gesagt.

Seit Ende Januar 2021 sind die ersten Arbeiten für den Neubau des Feuerwehrgebäudes im Gange. Auf der Internetseite www.untere-emme.ch könnt Ihr den aktuellen Stand, inklusive Bilddokumentation, der Bauarbeiten verfolgen.

Lust auf ein heisses Hobby?

Die Feuerwehr untere Emme ist eine Milizfeuerwehr mit mehr als 70 gut ausgebildeten und motivierten Frauen und Männer. In der Region Untere Emme

bewältigen wir sämtliche Feuer-, Elementar-, Ölwehr- und Hilfeleistungsereignisse.

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Bist du motiviert, zwischen 20 und 40 Jahre jung und lebst in Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler oder Ziebach bist du herzlich bei uns willkommen.

Was bieten wir?

Wir investieren viel Zeit und Herzblut in die Ausbildung unserer Kameradinnen und Kameraden. Deine persönliche und fachliche Entwicklung ist uns wichtig! Denn vielleicht übernimmst schon bald Du eine höher-rangige Funktion in unserer Feuerwehr.

Wir wollen Dich!

Fühlst du dich angesprochen und arbeitest gerne im Team zu Gunsten in Notlage geratener Mitmenschen und Tiere? Dann zögere nicht uns zu kontaktieren. Wir freuen uns über neue, interessante Kontakte.



Du...

-  bist ein*e Teamplayer*in und übernimmst gerne Verantwortung?
-  möchtest einen entschädigten Beitrag für deine Gemeinde und für die Sicherheit der Bevölkerung leisten?
-  bist zwischen **20 und 40 Jahre** alt?

Dann suchen wir genau

dich!

Für die



Melde dich für weitere Informationen unverbindlich bei

Thomas Binz, Kommandant
M 079 473 57 84
fw-untere-emme@bluewin.ch

www.untere-emme.ch

Informationen des Verbandsrates vom 6. April 2021

Der Verbandsrat hat an seiner letzten Sitzung vom 31. März 2021...

- die Jahresrechnung 2020 verabschiedet. Der Abgeordnetenversammlung vom 11. Mai 2021 wird die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 mit Gemeindebeiträgen in der Höhe von CHF 10'374'165.14 beantragt. Die Differenz gegenüber dem Budget 2020 beträgt CHF 58'015.14 (+ 0.56 %).
- die Module der Tagesschulangebote für das kommende Schuljahr 2021/2022 verabschiedet. Die entsprechende Ausschreibung findet demnächst statt und die Anmeldungen können wiederum über das Online-Tool «kiBon» gemacht werden.
- den Jahresbericht 2020 der Schule untere Emme verabschiedet. Der Bericht ist online einsehbar: <https://www.sue.ch/schulverband/jahresbericht>
- der Durchführung von Corona-Massentestungen an der Schule untere Emme ab dem 3. Mai zugestimmt. Die vorgesehene Testoffensive ist vom Kanton Bern lanciert worden (Bildungs- und Kulturdirektion und Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion). Das Testverfahren soll so durchgeführt werden, dass der Schulbetrieb möglichst wenig gestört wird und eine hohe Beteiligung sichergestellt werden kann. Das Testverfahren beruht auf einer Speichelprobe, die unkompliziert in der Klasse gewonnen werden kann. Die Testungen sind freiwillig und anonym.

Fyre mit de Chlyne

Text: Alexandra Weber

Die meisten haben schon die Plakate gesehen, welche monatlich in Wiler, Zielebach und Utzenstorf hängen. Aber was ist «Fyre mit de Chlyne» eigentlich?

«Fyre mit de Chlyne» ist ein Gottesdienst für Kinder bis 7-jährig, begleitet durch einen Elternteil, Grosseltern oder anderen Bezugspersonen aus der Kirchgemeinde.

Die Feier findet 10 Mal im Jahr am Samstagmorgen statt – im Juli gibt's eine Ferienpause und im Dezember sind alle mit Weihnachten beschäftigt. Die Leiterin Anita Kissling gestaltet rund um eine Bilderbuchgeschichte den Gottesdienst. Dabei werden Themen wie «Ankunft eines kleinen Geschwisters» oder «Tod der Grosseltern» aber auch biblische Geschichten behandelt. Eröffnet wird mit einer kleinen Liturgie (Text oder Sprechgesang) und einem Gebet. Dann lernen die Kinder das erwähnte Bilderbuch kennen und sprechen darüber. Zum Abschluss wird gemeinsam das «Vater unser» gebetet und die Kinder erhalten den Segen.

Passend zur Geschichte erhalten die kleinen Gäste ein «Bhaltis» wie zum Beispiel ein Osternestli. Der ganze Gottesdienst dauert zwischen 20 und 30 Minuten und wird absolut kindergerecht gestaltet. Natürlich dürfen alle die Kirche erkunden und Fragen dazu stellen. Das «Fyre mit de Chlyne» kann ohne Anmeldung besucht werden.

Anita Kissling steht bei Fragen unter 078 822 67 04 gerne zur Verfügung und freut sich darauf Ihre Kinder und Sie bei der nächsten Feier begrüßen zu dürfen.

Veranstaltungen

Text: Barbara Habegger

Mai 2021

Samstag, 22. Mai, 10.00 Uhr
Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.

Mittwoch, 26. Mai, 19.30 Uhr
Regio-Lichtblick zum Thema «ausgeLACHT»
im Kirchgemeindehaus Bätterkinden.

Freitag, 28. Mai
Lange Nacht der Kirchen
Das Programm finden Sie unter: www.langenacht-derkirchen.ch oder www.ref-utzenstorf.ch

Juni 2021

Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst im Bedli Wiler.

Donnerstag, 17. Juni, 21.00 Uhr
Taizé-Sommernachtsfeier im Pfarrgarten der kath. Kirche Utzenstorf.

Samstag, 19. Juni, 10.00 Uhr
Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.

Samstag, 26. Juni, 10.00 – 12.00 Uhr
Regio-Lichtblick zum Thema «ausgeLACHT» im ref. Kirchgemeindehaus Utzenstorf. Lach-Yoga-Workshop – mit Lachgarantie.

Juli 2021

Sonntag, 4. Juli, 9.30 Uhr
Sommer-Gottesdienst für die Region in der ref. Kirche.

Sonntag, 18. Juli, 9.30 Uhr
Sommer-Gottesdienst für die Region in der ref. Kirche.

August 2021

Samstag, 14. August, 10.00 Uhr
Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.

Sonntag, 22. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst im Park von Schloss Landshut.

Montag, 23. bis Freitag, 27. August
Seniorenferien in Einsiedeln.

September 2021

Sonntag, 5. September, 10.00 Uhr
Regio-Gottesdienst auf dem Steinerhof in Zielesbach.

Samstag, 18. September, 10.00 Uhr
Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.

Unter Vorbehalt weiterer Einschränkungen durch das Coronavirus. Informationen und Empfehlungen seitens der Behörden bitte laufend konsultieren und beachten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Männerriege Wiler

Text: René Schneider



50 Jahre Männerriege

Im 1971 wurde das damals neue Schulhaus Wiler, der heute genannte Stahlbau, fertig gestellt. Dies war wohl mit unter einer der Gründe, dass sich am Freitag 2. April 1971, um 20.00 Uhr im Hotel Bahnhof zu Wiler, 22 turnfreudige, junge Männer im Alter von 22 – 45 Jahren trafen. Die Männerriege Wiler wurde gegründet.

50 Jahre ist es her!

Nun eben diese 50 Jahre danach, darf ich als fünfter Präsident des Vereins diesen Bericht verfassen.

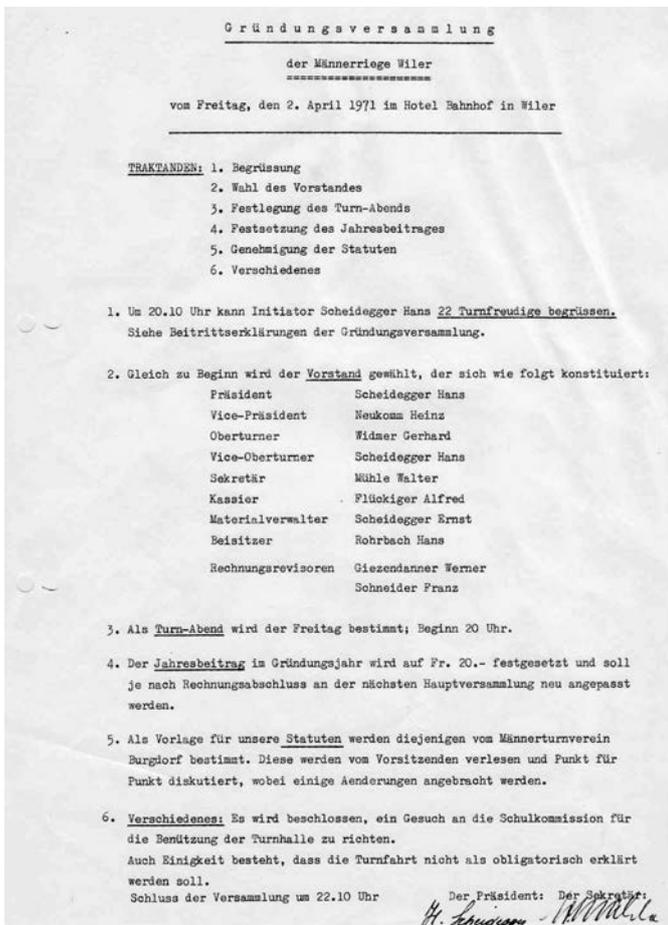
Aus dem Gründungsprotokoll ist ersichtlich, dass schon damals am Freitagabend, ab acht Uhr geturnt wurde. Der Mitgliederbeitrag wurde damals auf Fr. 20.– angesetzt – heute beträgt dieser Fr. 25.– Hätte sich der Mitgliederbeitrag nach dem Landesindex für Konsumentenpreise angepasst, so betrüge dieser heute knapp Fr. 57.–. Einverstanden, dieser Vergleich ist nicht ganz korrekt, denn heute sind wir keinem Turnverband mehr angeschlossen, besuchen folglich keine Turnfeste und haben sozusagen keine fixen Ausgaben. Als Grundlage der ersten Statuten dienten jene vom Männerturnverein Burgdorf. Geturnt wurde, wie heute immer noch, sofern dies möglich ist (Schulhaus-sanierung, Covid-19), in der Turnhalle des Schulhaus Wiler.

Gerne möchten wir unseren runden Geburtstag mit ihnen feiern. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Artikel «Summerfescht 2021 – Entscheid per Mitte Mai '21» in diesem Bulletin.

Ich nahm das 50-jährige Bestehen der Männerriege als Anlass in den Vereinsunterlagen zu stöbern. Dabei bin ich auf ein paar amüsante Artikel gestossen, welche ich Euch nicht vorenthalten will. So steht im kurzen, prägnanten Jahresbericht von 1979: Es ging alles ruhig und verregnet vorbei und die, die nicht dabei waren können es 1980 nachholen.

Ein Schreiben aus dem Jahr 1981 der Primarschulkommission an den Verein fiel mir auf, in welchem dem Verein elementare Missachtungen der Schulhausbenützung bemängelt werden.

Im Jahresbericht von 1989 steht, dass die Riege zum ersten Mal Sonntagmorgenspaziergänge machte. Mit dem Früschoppen wurde nichts, da es in den zwei avisierten «Beizen» nichts gab. Zahlreiche Vereinsausflüge sowie Feste für die Bevölkerung wurden durch die Männerriege organisiert. So auch im 2001 ein grösseres Sommernachtsfest mit Zelt auf dem Viehschauplatz, Raclettestube, Bar und DJ. Während der zweitägigen Vereinsreise mit Partnerinnen im Jahre 2009 in den Schwarzwald, bekamen wir u.a. den höchsten Wasserfall Deutschlands zu Gesicht. Zahlreiche Turnstunden, Wanderungen, Radtouren, durchgeführte Feste und vieles mehr präg(t)en das Vereinsleben.



Die Männerriege Wiler zählt aktuell 45 Aktiv- und 7 Passivmitglieder, wobei hier anzumerken ist, dass aktiv am Turnen rund zwanzig verschiedene Mitglieder teilnehmen. Leider sind in den letzten Jahren die regelmässigen Turnbesuche rückläufig. Im Durchschnitt sind knapp 10 Männerriegeler in der Halle anzutreffen. Für neue Mitturner hat es noch genügend Platz. Wir

freuen uns riesig darauf, dass wir hoffentlich bald wieder das Vereinsleben aktiv geniessen können; sei dies in der Turnhalle oder bei anderweitigen Aktivitäten.

All jenen die unser Verein während den letzten 50 Jahren aktiv mitgestaltet und unterstützten, gebührt ein riesiges DANKESCHÖN!

Ich wünsche unserer Riege weiterhin abwechslungsreiche, attraktive und schweisstreibende Turnabende sowie zahlreiche, gesellige und gemütliche Stunden zur Pflege der Kameradschaft. Hoffentlich bis bald wieder.

Summerfescht 2021 – Entscheid per Mitte Mai '21

Text: Fabian Marbot

Wie bereits im Bulletin der Ausgabe 4-2020 informiert, planen Frauenturnverein, Männerriege und Hornusser vom 30. Juli bis 01. August 2021 das Summerfescht 21 durchzuführen.



Die Planung der drei Tage ist beinahe abgeschlossen und einer erfolgreichen Durchführung steht fast nichts mehr im Wege. Unsicherheit besteht leider weiterhin in der Entwicklung der Situation rund um das Corona-Virus. Da die Sicherheit der Festbesucher und der Mitarbeitenden für das Fest-OK absolute Priorität geniesst, kann ein definitiver Entscheid zur Durchführung des Fests noch nicht gefällt werden.

Mitte Mai '21 wird das Fest-OK entscheiden ob unter den gegebenen und zu erwartenden Bedingungen ein Fest in diesem Rahmen durchgeführt werden kann.

Findet das Summerfescht 21 statt, wird dies per Zeitungsinserat und auf Plakaten kommuniziert. Auch können Mitglieder der drei organisierenden Vereine persönlich angefragt werden. Ob das Summerfescht

21 bei einer allfälligen Absage auf ein späteres Datum oder um ein Jahr verschoben wird ist nicht entschieden und wird vom Fest-OK in der Folge diskutiert.

Aufgrund der bereits weit fortgeschrittenen Organisation, der vielen Vorarbeit des Fest-OK und der Zusagen zahlreicher Sponsoren wäre eine Absage umso bedauerlicher. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt und bis zu dem finalen Entscheid herrscht bei uns die Vorfreude.

Jodlerklub Wiler

Text und Bilder: Alexandra Weber

Judihui...

...endlich dürfen wir wieder zusammen singen. Dies nach einem halben Jahr Lockdown! Die Anzahl Sänger ist zwar auf 15 Personen beschränkt – de isch es mänigisch ou guet wenn me ume e chline Klub isch – und jeder Sänger muss 25 m² Fläche zur Verfügung haben. Diese Hürde haben wir schon gemeistert. Wir dürfen ab dem 22. April 2021 in der reformierten Kirche in Utzenstorf proben. Herzlichen Dank der reformierten Kirchgemeinde Utzenstorf.

Lange Nacht der Kirchen

Diese ist auf Freitag, 28. Mai 2021 angesetzt. Die reformierte Kirche hat das Grobkonzept erstellt und arbeitet nun am Programmablauf. Der Jodlerklub Wiler ist fest eingeplant. Nun hoffen wir auf weitere Lockerungen damit wir wieder vor Publikum singen dürfen. Sobald wir wissen ob der Anlass definitiv stattfindet (oder haut äbe nid) werden wir dies auf unserer Homepage publizieren.



Auch wenn es kalt ist... das Beisammensein tut gut.

Schulhausumbau

Am 23. Februar konnten die Ortsvereine die Baustelle «Schulhaus/Aula» besichtigen. Obwohl noch ziemlich im Rohbau, waren die neuen Raumeinteilungen zu sehen, Fragen wurden beantwortet und wir konnten «Optimierungsvorschläge» einbringen, denn wir Jodler möchten ja nach dem Umbau wieder im Schulhaus/Aula proben. Es gibt Räume welche dafür geeignet sind. Im Frühsommer, wenn die Bauarbeiten weiter fortgeschritten sind, gibt es nochmals eine Besichtigungstour. Vielen Dank der Gemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit (muess ou einisch gseit sii, nid gäng ume reklamiere).

Vergangene Anlässe

Eine Woche vor Ostern luden ein paar Mitglieder zum brätle und gemütlichem Beisammensein im Wald ein. Es hat schon gut getan wieder die Meisten versammelt zu haben, zusammen zu plaudern und zu lachen. Die Alphorn-Ständli eines Anwesenden passten perfekt dazu und als dann noch der Osterhase auftauchte und Näschtli verteilte vergass man fast die Abstandsregeln... Die drei Stunden im Wald sind nach fünf Monaten Zwangspause eindeutig zu wenig und deshalb organisierten zwei weitere Mitglieder ein paar Tage später ein Eiertütschen in Wiler. Zum Glück konnten beide Anlässe bei gutem und angenehmem Wetter draussen stattfinden.

Nun freuen wir uns darauf wieder etwas Leben in den Jodlerklub zu bringen, zusammen zu singen und hoffentlich auch bald wieder aufzutreten. Es ist allen klar, dass wir die «gewonnene» Freiheit nicht strapazieren dürfen und achten deshalb streng auf die Hygiene- und Abstandsregeln. Es ist jedem Mitglied freigestellt die Proben zu besuchen oder nicht. Die «Normalität» ist noch weit entfernt aber wir freuen uns über jeden kleinen Schritt.



Sogar das Dessert verspeisen wir mit genügend Abstand.

Immer das Neuste finden Sie auf unserer Homepage www.jodlerklub-wiler.ch.

Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Ziebach

Text: Patricia Fischer



Der Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Ziebach führte seine 89. Hauptversammlung aufgrund des Corona-Virus auf dem schriftlichen Weg durch. Von den zurzeit 284 Mitgliedern konnten durch die 125 gültig eingegangenen Abstimmungsblätter alle Traktanden (Jahresbericht, Wahlvorschläge, Tätigkeitsprogramm) angenommen werden.

Durch die Demission von Liliane Flury nach 20 Jahren, davon 10 Jahre als Präsidentin, wurden neu in einem Co-Präsidium Hanni Zingg aus Wiler und Patricia Fischer aus Utzenstorf gewählt. Wir verabschiedeten Liliane Flury vorerst im kleinen Kreis und hoffen sie zu gegebener Zeit vor dem ganzen Verein für ihren jahrelangen Einsatz gebührend zu verabschieden. Cordelia Spycher aus Utzenstorf wurde neu als Beisitzerin gewählt.

Leider müssen auch dieses Jahr die Kursausstellung, die diversen Kurse, die Seniorenfahrt und die Vereinsreise abgesagt werden. Die Landfrauen hoffen und freuen sich sobald die Situation es erlaubt, den Schloss- und Erntedankgottesdienst, den Pausenmilchtag und natürlich die Adventsfeier und das Bänzenverteilen durchzuführen.

Weitere Infos unter www.landfrauenverein-uwz.ch

Überraschung für Seniorinnen und Senioren

Leider konnte auch dieses Jahr aufgrund der Corona Pandemie der Senioren Ausflug des Landfrauenvereins Utzenstorf Wiler Ziebach nicht durchgeführt werden. Der Landfrauenverein wollte deshalb ein Zeichen setzen und den Senioren trotzdem eine kleine Freude bereiten. Mit der grosszügigen Unterstützung der Firma Steffen-Ris, der reformierten Kirchgemeinde Utzenstorf, der Raiffeisenbank untere Emme und den Gemeinden Utzenstorf, Wiler und Ziebach, konnte ein Fruchtekörbli mit Chärtli verschenkt werden. Die Landfrauen verteilten zur grossen Freude der Senioren/innen insgesamt 855 Chörbli. Nochmals ein grosses Merci an unsere Sponsoren.



Vogel- und Naturschutzverein Wiler und Umgebung

Text: Julia Mathys
Bild: Fabian Vögeli

Nisthilfen für Mauersegler beim Schulhaus Wiler

Der Vogel- und Naturschutzverein Wiler organisierte 24 Mauerseglerkästen, welche beim umgebauten Schulhaus aufgehängt wurden.

Kaum ein Vogel ist besser an das Leben in der Luft angepasst. Der Mauersegler verbringt sein ganzes Leben in der Luft. Auch seine Nahrung, welche aus Insekten besteht, Wasser und Nistmaterial nimmt er während des Flugs auf. Bei ihren Flugmanövern können die Vögel im Sturzflug Geschwindigkeiten von mehr als 200 km/h erreichen. Die Nacht verbringen die Segler in bis zu 3000 Metern Höhe. Früher glaubte man, die abends aufsteigenden Mauersegler verbrächten die Nacht auf dem Mond.

Ihrem typischen Ruf «sriie, sriie, sriie» verdanken die Mauersegler auch ihren in der Schweiz verbreiteten Namen «Spyr».



Der Mauersegler ist ein Langstreckenzieher, das heisst, er verbringt das Winterhalbjahr südlich der Sahara. Bei uns in der Schweiz entdeckt man die ersten Vögel Ende April bis Anfang Mai. Für die Brutzeit bleiben sie nur gerade bis Ende Juli oder Anfang August bei uns. Ihre Winterquartiere liegen in Afrika, vor allem südlich des Äquators.

In der Schweiz sind die Vögel auf der roten Liste als potenziell gefährdet geführt. Einer der Hauptgründe für den Rückgang der Seglerbestände ist das Verschwinden vieler Brutplätze. Die Nistplätze befinden sich oftmals an alten Gebäuden und fallen so oft Umbauten oder Renovationen zum Opfer. Wenn immer möglich sollten bestehende Nester erhalten bleiben. Ist dies nicht möglich, kann man ihnen mit Nistkästen helfen, welche sie gerne annehmen.

Das Schulhaus Wiler stellt einen idealen Brutplatz für die flinken Flugkünstler dar. Das Gebäude ist hoch genug und der An- und Abflugbereich frei. Die in die Dachuntersicht eingebauten Nisthilfen können in Zukunft von innen her gepflegt werden. In der neuen Bibliothek wird man mit einer Klappe die Tiere durch Plexiglas beim Brutgeschäft beobachten können.

Der Vogel- und Naturschutzverein freut sich bereits jetzt auf verschiedene Beobachtungen und Projekte zusammen mit der Schule und weiteren Interessierten.

Drücken Sie mit uns die Daumen für eine erfolgreiche Ansiedlung dieser eleganten Flieger!



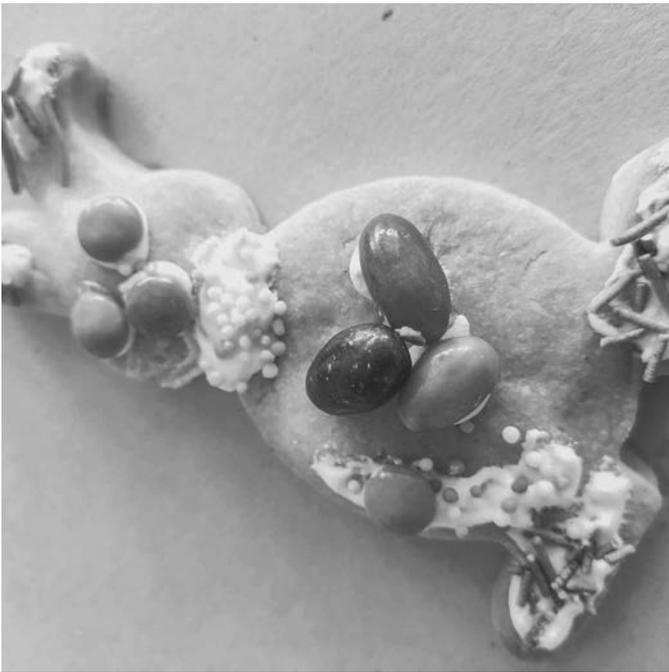
Anfang März 2021: Die noch verschlossenen und nicht gestrichenen Mauerseglerkästen wurden in die Dachuntersicht beim Schulhaus eingebaut.

Elternverein Wiler-Zielebach

Text: Susanne Lüthi

Bild: Elternverein Wiler Zielebach

Die etwas andere, aber auch sehr gelungene, erste Online-HV ist Geschichte. Das Jahresprogramm mit vielen tollen und kreativen Anlässen steht und ist organisiert, wir Frauen und Männer vom Elternverein Wiler-Zielebach sind parat und freuen uns auf viele unvergessliche Momente mit Euch im weiterhin speziellen 2021.



Am 31. März 2021 war es dann soweit, wir durften nach Langem ausharren wieder einen Anlass durchführen. Selbstverständlich unter Einhaltung der Covid-Regeln und mit durchdachtem Schutzkonzept. Eingeschlagen hat dieser wie eine Bombe. «Osterhasen dekorieren»... was braucht es für 36 glückliche Kinderaugenpaare? 72 selber ausgestochene und vorgebackene Osterhasen aus Sabléteig, eine Schulküche, sehr viel Zuckerguss, verschiedene Zuckerstreusel und Verzierungen. Wunderbare und sehr kreative Hasen sind entstanden und die Kinder haben den Anlass sehr genossen!

Unser Spielplatz wurde auch dank vielen Helfern rausgeputzt und strahlt wieder im neuen Glanz. Herzlichen Dank dafür!

Ab sofort stehen wieder unsere freiwilligen Helfer im Einsatz und schauen zum Rechten. Auch die Toilettenanlage steht wieder zur Verfügung. Reservationen können gerne getätigt werden. Weitere Informationen findet Ihr dazu unter www.ev wz.ch.

Geniesst ruhige und entspannte Stunden auf unserem wunderbaren Spielplatz. Es lohnt sich!

Erneut haben wir einen sehr spannenden Workshop im Jahresprogramm 2021. Der MfM-Kurs. Diesen durften wir letztes Jahr schon anbieten. Er war innert kurzer Zeit ausgebucht. Geeignet ist er für Jungen und Mädchen von 10 – 12 Jahren. Im Kurs werden die Kinder auf eine Entdeckungsreise durch ihren Körper geschickt. Dabei lernen sie spannende Vorgänge rund um Pubertät, Zyklusgeschehen und Fruchtbarkeit. Liebevoll und im geschützten Rahmen. Ein Kurs den wir vom Elternverein Wiler-Zielebach wärmstens empfehlen können.

Alle Infos entnehmt Ihr bitte dem Flyer unten.

Die Anmeldung kann ab sofort getätigt werden. Die Platzzahl ist beschränkt.

Jetzt wünschen wir Euch einen farbenprächtigen Frühlingsanfang.

Jahresprogramm, witeri Informatione und Neuigkeite si wie immer uf www.ev wz.ch z finde.

Neu si mir o uf Instagramm 

Blibet gsund und hoffentlich bis bald a eim vo üsne Aläss.



MFM-PROJEKT

Mädchen und Jungen in der Pubertät begleiten

Datum	17./18. September 2021
Treffpunkt	Mädchenworkshop - die Zyklusshow Aula Gotthelfschulhaus, Gotthelfstrasse 15, 3427 Utzenstorf Jungenworkshop - Agenten auf dem Weg Jugendwerk untere Emme, Landshutstrasse 59, 3427 Utzenstorf
Zeit	Freitag, 19:30 Uhr Elternabend Samstag, 9:00 – 16:00 Uhr Workshop (ohne Eltern)
Kosten	Mitglieder CHF 100.- Nichtmitglieder CHF 120.-
Infos	Für Mädchen und Jungen von 10 bis 12 Jahren. In den Workshops werden die Jungen und Mädchen auf eine Entdeckungsreise durch ihren Körper geschickt. Dabei lernen sie die spannenden Vorgänge rund um Pubertät, Zyklusgeschehen und Fruchtbarkeit, liebevoll und im geschützten Rahmen kennen und verstehen. Eine Fülle von farbenfrohen Materialien und kreatives Mitmachen ermöglichen das Lernen mit allen Sinnen. <small>Quelle: mfm-projekt.ch</small>
Anmeldung & Auskunft	K. Laffer kathrin.laffer@elternverein-utzenstorf.ch

elternverein-utzenstorf.ch  

Interview mit Marc Pfander, Kursleiter MFM-Projekt®

Die Elternvereine Bätterkinden, Wiler-Zielebach, und Utzenstorf organisieren bereits seit einigen Jahren gemeinsam mit den Kursleiter*innen vom MFM-Projekt® die Workshops «die Zyklusshow» und «Agenten auf dem Weg». Die Workshops mit dazugehörigem Elternvortrag haben das Ziel Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren in die Pubertät zu begleiten.

Herr Pfander, die Erfahrung in den vergangenen Jahren hat gezeigt, dass der Mädchenkurs jeweils sehr rasch ausgebucht ist, was beim Jungenkurs meist nicht der Fall ist. Was denken Sie, woran das liegt?

Häufig sind es die Mütter, welche ihre Kinder zum Workshop anmelden, und vermutlich liegt es den Müttern näher, dass ihre Töchter über den Zyklus und die Veränderungen im Körper Bescheid wissen, als dass ihre Söhne Bescheid wissen über das was in ihrem Körper vorgeht. Dann gibt es auch noch die weitverbreitete Meinung, dass sich bei den Mädchen ganz viel verändert und bei den Jungs scheinen diese Veränderungen weniger zentral. Es wird davon ausgegangen, dass die Jungen dann schon merken, wie alles funktioniert. Oft wird unterschätzt, wie bedeutsam diese Veränderungen auch für Jungs sein können.

Was würden Sie den Jungs und ihren Eltern sagen, um sie dafür zu gewinnen, dass der Junge am Workshop teilnimmt?

Nun, den Eltern würde ich vermutlich in Erinnerung rufen, wie sie aufgeklärt wurden (lacht). Das geht besser!

Was die Jungs betrifft: Ich würde die Verantwortung für den Kursbesuch nicht an den Sohn delegieren. Das funktioniert selten – der Junge hat ja keine Vorstellung, was ihn im Workshop erwartet, und vermutlich verbindet er die Themen Pubertät und Sexualität mit Peinlichkeit und Unsicherheit. Da sagt man lieber schon mal «Nein». Nach dem Workshop sieht es dann anders aus, die Jungs: Die Peinlichkeit ist weg und viele Jungs erzählen detailgetreu vom Workshop und sind stolz darauf, was sie alles gelernt haben.

Manchmal hilft es, wenn die Jungs gemeinsam mit einem gleichaltrigen Freund hingehen können. Dies hat nebst dem Herabsetzen der Hemmschwelle einen weiteren Effekt, nämlich denjenigen, dass sie auch später mit dem Kollegen offen und unbefangen über ihren Körper, die Pubertät und Sexualität austauschen können.

Was sind die wichtigsten Outputs aus den Workshops sowohl für die Kinder?

Zum einen, dass die Kinder Bescheid wissen, was in ihrem und auch im Körper des anderen Geschlechts vorgeht. Zentral ist für uns die Wertschätzung des eigenen Körpers und die Freude daran. Wer seinen Körper schätzt, wird zu ihm auch Sorge tragen. Auch deshalb verstehen wir uns als Präventionsprogramm. Zudem ist fast nicht zu überschätzen, wie wichtig es für die Prävention ist, über die Thematik zu sprechen ohne dies als peinlich zu betrachten. Wir gestalten mit unseren Workshops einen positiven, unverkrampften und witzigen Einstieg und rollen den roten Teppich aus für die Thematik.

Herzlichen Dank, Herr Pfander, dass Sie sich Zeit genommen haben für das Interview!

Termine, Auskunft und Anmeldung:

Freitag 17. September 2021, 19.30 Uhr
Elternabend

Samstag 18. September 2021, 9.00 – 16.00 Uhr
Workshop (ohne Eltern)

Mädchenworkshop – die Zyklusshow
Aula Gotthelfschulhaus, Gotthelfstrasse 15,
3427 Utzenstorf

Jungenworkshop – Agenten auf dem Weg
Jugendwerk untere Emme, Landshutstrasse 59,
3427 Utzenstorf

Kontakt:

kathrin.laffer@elternverein-utzenstorf.ch
079 779 07 31
www.elternverein-utzenstorf.ch
www.mfm-projekt.ch

Lions Club Landshut

Text und Bilder: Ueli Schwaller

Nistkästen putzen und Kopfweiden schneiden

Auf der Suche nach möglichen Aktivitäten für den Lions Club Landshut, welche sich trotz der Einschränkungen durch Corona durchführen lassen, entstand die Idee zur Unterstützung des Natur- und Vogelschutzvereins Bätterkinden. Dieser putzt im Winter jeweils über 200 von ihm betreute Nistkästen für Höhlenbrüter, damit diese im Frühling wieder für neue Vogelfamilien bezugsbereit sind. Zudem galt es die Kopfweiden im Fraubrunnenmoos zu schneiden und den Posten zur Beobachtung der angrenzenden Kiebitzkolonie wieder auf Vordermann zu bringen.



Instruktionen zu Beginn.

Unter der fachkundigen Anleitung von Mitgliedern des Natur- und Vogelschutzvereins, machten sich am Samstag, 20. Februar bei prächtigem Frühlingwetter 17 Lions an die Arbeit. Cornakonform aufgeteilt in 6 Gruppen mit jeweils maximal 5 Personen, wurde das Gebiet entlang der Emme vom Kräiligensteg bis nach Schalunen in fünf Teilgebiete aufgeteilt und die feinsäuberlich nummerierten und kartierten Nistkästen

gesucht und gereinigt. Dabei war die genaue Protokollierung des letztjährigen Nestmaterials fast ebenso wichtig wie die Reinigung an sich. Gibt dies doch einen wichtigen Aufschluss über die Vogelpopulation in diesem Gebiet. Die Lions zeigten sich beeindruckt darüber, was aus dem vorhandenen Nestmaterial des Vorjahres und allfälligen kleinen Veränderungen an den Nistkästen wie z.B. dem verkleinerten Einschluflloch, von den Fachleuten alles herausgelesen werden kann.



Abgehängt und zur Reinigung übergeben.

Die sechste Gruppe verrichtete ihre Arbeit im Fraubrunnenmoos. Angrenzend an die zweitgrösste Kiebitzkolonie der Schweiz, wurden unter viel Mühe und Schweiß die Kopfweiden zurückgestutzt und der Beobachtungsstandpunkt wieder auf Vordermann gebracht.



Team Fraubrunnenmos.

Unter dem Strich ein durch und durch gelungener Anlass, an welchem der Lions Club Landshut – getreu dem Motto «We serve» der internationalen Dachorganisation – einen gemeinnützigen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz und der Erhaltung der Biodiversität beitragen konnte.